



## Einen breiten Streifen!

Leider haben wir die traurige Pflicht zu berichten, dass in den letzten Wochen zwei Bundesbrüder für immer von uns gegangen sind. Aber es gab auch Feiern des Lebens, wie die Geburtstagswünsche und die virtuellen Grüße beweisen.

### In memoriam +



Am 19. Februar 2024 ist Tegetthoffs Reaktivierungsbursch **Bb CGA Otto Plaschko vlg. Neger** im 142. Couleursesemester und im 91. Lebensjahr stehend, von Gott in die ewige Heimat abberufen worden. Er war ein Sohn von Dr. cer. Ortwin, welcher sich nach fünfjähriger Kriegsgefangenschaft voll dem schwarz-gelben Couleurstudententum widmete und die Reaktivierung unserer Tegetthoff betrieb, indem er Neger und dessen Bruder Odin als Reaktivierungsburschen einsetzte. Bb Neger begann nach der Matura für kurze Zeit ein Chemiestudium, bevor er einige Jahre beim Finanzamt arbeitete. Mit 27 Jahren emigrierte er in die USA und zog bald darauf nach Kanada weiter, wo er mit Unterbrechungen bis zu seinem Lebensabend verblieb, wodurch sich sein Beziehung zu TEW abgesehen von seltenen Heimatbesuchen auf schriftliche Kontakte beschränkte. Nach sehr unterschiedlichen beruflichen Zwischenstationen arbeitete er als Steuerprüfer (CGA) und war Manager im Fonds für die Indigenen. Im Alter erkrankte er an Leukämie, aber er konnte seinen 90. Geburtstag noch groß im Golfclub feiern, bevor unser an (Jahren und) Semestern (zweit)ältester Bundesbruder einige Wochen später für immer die Augen schloss.

Ein ausführlicher Nachruf auf wld. Bb Neger ist auf der Homepage Tegetthoffs unter *Bundesbrüder / in memoriam* zu finden.



Seitens der Carolina ist das Ableben von unserem Urmitglied **Bb Mag. Wolfgang Roula vlg. Cato** zu beklagen, der am 8. März 2024, nach kurzer, schwerer Krankheit, nur wenige Wochen nach seinem 64. Geburtstag, vorbereitet durch die heiligen Sakramente, von Gott, dem Herrn, zu sich gerufen wurde. Es war ein Schulkollege der BbBb Asklepios und Pythagoras, die ihm vermutlich auch für Carolina gekeilt haben, wo er 1981 als Fuchs aufgenommen wurde. Bb Cato war mehrmals Aktiven-Senior und hatte auch

andere Chargen (xx, FM) und Funktionen (Budenwart, CD, VG-Mitglied und fallweise Caro-As-Redakteur) inne. Er studierte Jus und Pädagogik. Später arbeitete er u.a. als Fahrlehrer oder als Trainer für das AMS und begann auch eine Psychotherapie-Ausbildung. Er war Vater einer Tochter und lebte in den letzten Jahren aus persönlichen Gründen eher zurückgezogen, weshalb er kaum noch am Verbindungsleben teilgenommen hat.

Im österlichen Vertrauen auf die Auferstehung und auf ein Wiedersehen an der ewigen Kneiptafel weihen wir unseren verstorbenen Bundesbrüdern ihr letztes Glas.

+++ **Fiducit tote Brüder!** +++

*DDr.cer. Raffael*

### Runde Geburtstage

Als „rund“ werden üblicherweise jene Zahlen bezeichnet, welche durch 10 ganzzahlig teilbar sind. Weiters werden in dieser Rubrik ab dem 65. Lebensjahr auch die durch 5 teilbaren Jubiläen genannt. Diesmal machen wir eine Ausnahme und erwähnen auch eine Zahl, welche nicht den obigen Regeln entspricht, dafür aber aus geometrischer Sicht besonders rund ist, weil man sie aus vier Kreisen zusammensetzen kann:

- **Dr.cer. Odin** wurde im März 88 Jahre alt, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren. Am selben Tag wie er ist auch sein um drei Jahre jüngerer Leibfuchs geboren.
- **DDDr.cer. Brutus** feierte daher sein 85. Wiegenfest, wozu wir auch ihn ebenso herzlich beglückwünschen.

Wir bringen den beiden Jubilaren, denen in natura bereits genau am Tag ihrer Geburtstage mit einer eigenen Geburtstagskneipe (über die noch gesondert berichtet wird) gratuliert wurde, die Blume!

### Virtuelle Leserbriefe

- **AH Marius** schrieb uns „*vielen Dank für diesen, wieder sehr informativen Blech-Boten!*“
- **AH Kipferl** gratulierte zur Neu- bzw. Umgestaltung des Blech-Boten mit „*wie immer mit sehr interessanten Artikeln und Beiträgen*“ und sandte uns ein breiter Streifen!

Wir ziehen mit einem breiten Streifen nach und danken unseren Leserbrief-Schreibern – Heil Euch!

### Virtuelle Grüße

Am Ende der Ballsaison finden traditionell die größten und schönsten Bälle statt, von denen uns diesmal einige Grüße von Bundesbrüdern erreichten:

- **Bb Corvinus und Silvia** waren am Opernball, wo sein Filius, **Kb Makkabeus** (ARK), dem – wie aus nachstehendem Foto ersichtlich – nebenbei ein Selfie mit der Elvis-Witwe gelang, bei der Eröffnung mittanzte.
- Die **BbBb Dante und Dr.cer. Gambrinus** gaben sich mit Ihren Familien auf der Rudolfina-Redoute die Ehre, wo sie u.a. auch auf **Bb Platon** (*Anm.: nicht abgebildet*) trafen.



Während der vorösterlichen Vorbereitungszeit war es in unserem elektronischen Postfach eher ruhig, aber ein paar Nachrichten sind doch eingelangt:

- **TEW-Phil-x Lucullus** schickte Grüße aus Enns, der ältesten Stadt Österreichs, wo er eine Festrede zur Ausmusterung der Wachtmeister an der Heeresunteroffiziersakademie hielt.
- **Dr.cer. Gambrinus** informierte uns Anfang März, dass es ihm nach einem unvorhergesehenen Krankenhaus-Aufenthalt den Umständen entsprechend gut geht, er sich aber einige Zeit schonen muss. Daher konnte er auch nicht zur Geburtstagskneipe kommen, sondern teilte mit, dass es bei ihm aufwärts geht und er uns eine rauschende Kneipe und ein würdiges Fest wünscht.  
Seiner Information folgten zahlreiche Genesungswünsche, denen wir uns auch auf diesem Weg anschließen möchten und nochmals gute Besserung wünschen.
- **DDr.cer. Raffael** sandte aus Oberlaa das Foto einer Hinweistafel am Feldesrand, aus der hervorgeht, dass das Ottakringer-Bier (bzw. die dafür erforderliche Braugerste) in Wahrheit u.a. in Favoriten „wächst“. Weiters versandte er digital philatelistische Grüße vom Sonderpostamt anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung von Oberlaa vor 700 Jahren.
- **Dr.cer Pollux** wünschte per Whats-App einen schönen Palmsonntag.

Wir danken für sämtliche eingegangenen Grüße und wünschen unseren Bundesbrüdern und Kartellgeschwistern sowie allen sonstigen Lesern ein gesegnetes Osterfest mit unserem virtuellen Ehrenrest vom Osterbock!